

Handschuhe
in jeder Preislage
empfiehlt das Specialgeschäft für Handschuhe
aller Arten von
M. Müller,
Mühlenstrasse 3.




Grösste Auswahl am hiesigen Platze.

Einzige Specialität.

MUSEUM.
Generalversammlung
Mittwoch, 28. März, Abends 8 Uhr im schwarz. Hof.
Tagesordnung: Cassenbericht und Neuwahlen.
Der Gesamtvorstand.

Geschäfts-Eröffnung.

Margarethenstrasse. Margarethenstrasse.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Platze, Margarethenstrasse, eine

**Kunst- und Handelsgärtnerei,
Blumen-, Samen- und Pflanzen-Geschäft**

eröffne und bitte höflichst ein geehrtes Publikum von Frankenberg und Umgegend, mein Unternehmen bei vorkommendem Bedarf gütigst unterstützen zu wollen.

Frankenberg, 24. März 1888. Ergebenst
Dr. Alfons Schneider.

Einem geehrten Publikum von Frankenberg und Umgegend empfehle ich mein grosses Lager in

Kinderwagen,

von den einfachsten bis zu den hoch-elegantesten, sowie Fahrstühle mit und ohne Verdeck und alle anderen Korbwaaren. Hochachtungsvoll

C. F. Merker's Wwe.
Korb- u. Kinderwagen-Geschäft.



Kalitzki & Baden,
Chemnitz, Markt 7,
empfehlen ihre großen Lager

**Leinenwaaren,
Baumwollwaaren,
Gardinen und Teppiche.**

Specialität:
Schürzen, Hemden und Jacken
eigner Fabrikation.

Wir führen nur gute reelle Waaren und geben diese zu den niedrigsten Preisen ab.

Kalitzki & Baden.
NB. Billigste Bezugsquelle für Händler.

Grösste Auswahl in Kleiderstoffen u. Bekleidungen.

Grösste Auswahl in Kleiderstoffen u. Bekleidungen.

F. F. Die Kameraden werden hierdurch ersucht, sich am Begräbnis unseres Mitgliedes **Mag. Michaelis** recht zahlreich zu betheiligen. Sammeln Mittwoch 14 Uhr in „Stadt Dresden“. — Abends 8 Uhr **Hebung der I. Section.** Stellen im Rathhaus. Das Commando.

Des Karfreitags wegen fällt die Sonnabendnummer des Tageblattes aus. Die für den Festtagsverkehr bestimmten Inserate werden daher auf die Freitags- und Sonntagsnummer verwiesen und bitten wir um rechtzeitige Aufgabe betr. Inserate bis Donnerstag bez. Sonnabend vormittags. Redaktion und Expedition des Frankener Tagesblattes.

Korrespondenz-Redaktion: Straß Roßberg in Frankenberg. — Druck und Verlag von C. G. Roßberg in Frankenberg.

Feinsten Honig-Syrup,
à Pfd. 24 Pfg.,
feinsten californ. Honig
hält bestens empfohlen
Otto Matthes,
Querstraße 3.

Feinst. Scheibenhonig
(helle Waare),
ff. Chili-Honig
empfiehlt in frischer Waare
Bruno Lange
am Baderberg.

Honig
von bekannter Güte empfehlen
Gebr. Nügler.

Neue Malta-Kartoffeln
empfiehlt
Bruno Lange, Baderberg.

Frische Thüringer Butter
in 1/2-Pfund-Stückchen, à 50 Pf.,
ist wieder eingetroffen und empfiehlt
Edwin Alendorf.

Ostereier,
Osterhäuschen, einen Korb mit duftend-
häßlichen Geschenken für Damen, zum Oster-
festen passend, empfiehlt
M. Kessler,
Blumenhalle, Rathhausgasse 2.

Heute, Mittwoch,
von 9 Uhr an **Wellfleisch,** später frische
Würst und Bratwürste empfiehlt
L. Pertuch, Schützenstraße.

Heute, Mittwoch,
von 9 Uhr an **Wellfleisch,** später frische
Würst und Bratwürste empfiehlt
Otto Matthes, Querstraße Nr. 3.

Achtung!
Zu den Feiertagen verlaufe ich feines,
gesundes, thierärztlich untersuchtes
fettes Ochsenfleisch à Pfd. für 55 Pf.,
desgl. Schweinefleisch für 60 Pf., Kalb-
fleisch für 50 Pf. und geräucher-
tes Fleisch für 70 Pf. Bei Bedarf bitte ich
um gütige Berücksichtigung.
Germann Schubert,
Fleischer in Niederlichtenau.

Einige Schüler
können von Othern ab noch Unterricht
erhalten in **Clavier, Violine oder Cithar.**
Albin Slegert,
Freiberger Str. 12.

Meteorologische Station Frankenberg, Freib. Str. 205 N.

Tag	Stunde	Barometer auf 0° reduziert in mm (Barometerstand)	Luftwärme nach Celsius (Thermometer)	Luftwärme nach Fahrenheit (Thermometer)	Feuchtigkeit nach Celsius pro Ct.	Wind- richtung	Wind- stärke	Wetter	Regen in mm a. d. Regen- glocke
März 26.	n. 8	719.9	+ 4.8	68	68	SW	mäßig	trüb	
- 26.	n. 2	721.5	+ 6.2	67	67	SW	mäßig	Regen	a. 3.4
- 26.	a. 8	722.3	+ 8.6	93	93	SW	mäßig	trüb	

Hierzu eine Beilage.

**Prima Düsseldorf'ser Senf,
Trauben-Essig**
empfiehlt billigst
Otto Matthes, Quersr. 3.

Klavierunterricht.
Besällige mündliche oder schriftliche An-
meldungen für das d. 9. April beginnende
Sommersemester erbittet **rechtzeitig**
Albert Werner, Bürgergarten II.

**Hôtel 4 Jahreszeiten,
Dresden.**

Den Besuchern Dresdens bestens em-
pfohlen; mit Restaurant I. Ranges. Neu
und elegant eingerichtet; in der Nähe der
Bahnhöfe, Dampfschiffe, Theater und aller
Sehenswürdigkeiten. Mäßige Preise. Auf-
merksame Bedienung. Electriche Beleuch-
tung.
Hochachtungsvoll **W. Geinge.**
(Tel.-Nr.: Jahreszeiten Dresden.)

Dank.
Beim Hinscheiden und Begräbnisse un-
serer theueren, guten Mutter, Schwieger-
Groß- und Urgroßmutter,
Frau **Joh. Christ. verw. Uhlig,**
geb. Hedrig,
ist uns von Verwandten, Freunden und
Nachbarn durch Blumenschmuck und Geleit
zur stillen Gruft so viel liebevolle auf-
richtige Theilnahme entgegengebracht worden,
daß es uns drängt, Allen hierdurch herzlich
zu danken.
Frankenberg, den 27. März 1888.

**Die trauernden Kinder,
Schwieger- u. Enkelkinder.**

Dank.
Für die vielen Beweise inniger Theil-
nahme beim Tode unseres lieben Kindes
sagen hierdurch den herzlichsten Dank
**Gustav Freyher
und Frau.**

Leipziger Börsen-Kurse
vom 26. März 1888.

20-Franks-Stücke	pr. Stück	16	13	1/2
Kaiserliche Dukaten	pr. Stück	—	—	—
Oesterr. Silbergulden	pr. Gl.	—	—	—
Oesterr. Bank- und Staatsnoten	pr. 100	1	60	1/2
Russische do.	pr. Rubel	1	68	1/2

Dem Chemnitzer Schlachtviehmarkt. Am
26. März waren zum Verkauf aufgetrieben: 229
Kühe, 221 Land Schweine, — unv. Schweine, 211
Kälber, 232 Hammel. Die Preise waren für Kühe
I. Qualität pro 100 Pfd. Fleischgewicht 50 bis 52 M.,
II. Qualität 46 bis 49 M., und III. Qualität
38 bis 37 M.; Land Schweine I. Qualität 45 bis 47
M., II. Qualität — bis — M.; unv. Schweine
— bis — M. für 100 Pfd. Lebendgewicht bei
40 Pfd. Tara per Stück, Kälber 56 bis 58 M.
für 100 Pfd. Fleischgewicht, Hammel 28 bis 30
M., engl. Lämmer bis — M. für 100 Pfd. Le-
bendgewicht.

Dem Dresdner Schlachtviehmarkt. Am
26. März fanden zum Verkauf aus: 474 Kühe
mit 99 Bullen, 1041 Hammel, 1124 Schweine mit
24 ungarischen und 392 Kälber. Rindvieh erster
Qualität kostete 48 bis 52, Mittelwaare mit Ge-
schlacht guter Rasse 48 bis 47 und geringwertiger
Sorte 30 bis 36 M. pro 50 kg Schlachtgewicht.
Bullen wurden zu 50, 46 und 42 M. die
nämliche Quantität Schlachtgewicht gehandelt. Von
Hammeln erzielten englische Lämmer 52 bis 55,
Landhammel 46 bis 50 M. pro Paar für
50 kg Fleischgewicht, indes geringwertige Land-
hammel zwischen 24 und 27 M. das Paar abge-
nommen wurden. Bei Schweinen erzielten Land-
schweine I. Sorte 45 bis 48 und solche II. Sort
40 bis 44 M. pro 50 kg Fleischgewicht. Wedler-
burger erreichten 44 und 45 M., Salonier aber
bis 54 M. pro 50 kg Lebendgewicht neben 20 kg
Tara auf das Stück. Kälber gingen zum teil-
weisentlichen Preise, 90 bis 110 Pfennige das
Kilogramm Fleisch, ab.

Mittwo

Zu beide
über das
verfahren be
den Beschüt
haben. Nach
denen sich
zweite Kam
auf Herstell
Lofschwilt un
Errichtung v
beruhen zu
gierung zur
woegen die
Kammer bei
rechten Gebu
Petitionen an
wegen Ansch
bahnen soll
Erdbau-Weise
Erwägung,
werden; bez
zweite Kam
Der von der
treffend die
unfällen, gef
Die sog. S
Beamten der
hoch nicht
unterliegende
Hinterblieben
nach Maßgab
selben vorge
Berzucht auf
herguleitende
schränkung h
tionen ließ i
Bereinigung
sorge für Ep
stellung von
und Eich-
Reudorf un
Trachau un
Kammer anli
des Erbschaft
Die Erste
mittagsstun
pizel 42 bis
für 1888/89
und den mi
Nachtrag zu
nach den B
und ohne er
men mitgete
sande Graf
die mehrsaf
an dem Hin
gesprochen ha
In der 3
der Ersten K
ordnung des
gegenwärtigen
Ein weiteres
zur Kenntnis
nachmittag 6
im Sitzungsf
Mitglieder d
Lagesordnun
meister Deut
Bereinigungs
in Ostro und
Beide Kamme
auf sich heru
Staatsregiere
nachweiswei
lich erschein
auf über das
Eisenbahnen
Deputation,
der Herstell
von Rameng
Landräthen v
zu erklären;
der gemann
erachten B
erteilen; 3.
erforderliche
betrag nach